

Feierstunde und Projekttag zum 60. Jahrestag des Netzwerkes der Thüringer UNESCO-Projektschulen am 16. Oktober 2013 in Weimar

Das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Da Weimar gleich mehrere UNESCO – Welterbestätten aufzuweisen hat, fand am Musikgymnasium Weimar-Belvedere anlässlich dieses Ereignisses ein Projekttag der elf Thüringer UNESCO-Projektschulen statt. Das Musikgymnasium gehört zum Thüringer Netzwerk und befindet sich inmitten einer Welterbestätte. So bot es sich an, etwa 100 Schüler aus allen Thüringer Schulen mit diesem schönen Ensemble bekanntzumachen. Der Projekttag begann mit einer Matinee und wurde durch den Schulleiter, Herrn Haak, durch Grußworte von Herrn Dr. Peschke, Referat EU- und internationale Angelegenheiten des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK), und der Regionalkoordinatorin der Thüringer UNESCO-Projektschulen, Frau Sabine Schmidt, eröffnet.

Die Schüler des Musikgymnasiums Tim Wallasch (Klavier), Nikita Geller (Violine), Laura Herold (Klavier) und Daniel Drengk (Violine) begeisterten mit ihren musikalischen Beiträgen alle Zuhörer. Aylin Demirci, Miriam Tittelbach-Helmrich und Robin Schneider vom Staatlichen Gymnasium Arnstadt präsentierten eine Powerpoint zur Geschichte der UNESCO-Projektschulen, die in Paris für das Internationale Netzwerk erarbeitet wurde. Nach Abschluss der Feierstunde wurde durch Frau Markert, TMBWK, die druckfrische Broschüre „UNESCO-Projektschulen in Thüringen“ vorgestellt und ausgegeben.

Nach der gelungenen Feierstunde fanden sich die etwa 100 Schüler in ihren Arbeitsgruppen zusammen, was anfangs für etwas Aufregung sorgte. Die Grundschüler und Schüler der Klassen 5 bis 7 unternahmen eine „Rucksacktour“ durch den Park Belvedere. Dabei wurden sie von drei Schülern aus Arnstadt und zwei Belvederern begleitet, die sich schon langfristig auf diese Rolle vorbereitet hatten. Unterstützung gab es dabei durch ein Heft, das die Klassikstiftung für solche Zwecke herausgegeben hat. Alle waren durch ihre leuchtend orangefarbenen Käppis, gesponsert von der Klassikstiftung Weimar, gut erkennbar. Durch die Vermischung der Schüler aus verschiedenen Schulen kam es zu interessanten Gesprächen. So wurde auf Arabisch „Guten Tag“ gesagt und erzählt, wie der Alltag eines Musikschülers aussieht. Außerdem gab es noch kleine Experimente. Die notwendigen Utensilien befanden sich in den Rucksäcken. Alle hatten viel Spaß bei der Erkundung des herbstlich bunten Parks.

Die Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe beschäftigten sich im Schloss mit der Thematik „Tafelkultur“ und kamen hier zu neuen Einsichten.

Sehr interessant war es auch für die älteren Jahrgänge. Der verantwortliche Gartenbauingenieur erläuterte bei einem Rundgang die Besonderheiten der Gewächshäuser und der Bewässerungsanlagen, die noch heute ohne Pumpen funktionieren.

Allen wurde nun sicher bewusst, dass Belvedere es wirklich verdient hat, auf der Welterbeliste zu stehen und für spätere Generationen erhalten werden muss.

Einige Schülerinnen und Schüler hatten nach ihrem Rundgang noch die Möglichkeit, sich das Musikgymnasium genauer anzusehen.

So war der Vormittag wie im Flug vergangen und manch einer wünschte sich, öfter solch einen interessanten Schultag zu erleben.

Zum Schluss gab es noch für alle Teilnehmer ein Mittagessen in der Mensa der Schule und dann hieß es schon wieder Abschied nehmen. Die Wege trennten sich in alle Himmelsrichtungen und es ging zurück in die Heimatorte.

Alle wünschen sich noch viele solcher Projektstage.

Die Kosten für diesen Projekttag hat das TMBWK getragen.

Die Teilnehmer bedanken sich bei allen Organisatoren und sagen besonders den Belvederern ein herzliches Dankeschön. Ihr wart tolle Gastgeber.

Miriam Tittelbach-Helmrich, Kurs A15a

Staatliches Gymnasium Arnstadt

im Namen der Teilnehmer unserer Schule:

Oskar Künzel, Cosima Beck, Louis Geiz, Angelina Böhm, Aylin Demirci, Robin Schneider,
Lucie Künzel, Sarah Herchenhahn